

Ausstellungsgespräch

Dienstag, 13. Juni 2017, 19 Uhr – Stadtkirche Offenbach,
Herrnstraße 44 (S-Bahn Marktplatz)

**Manfred Rößmann fotografierte Skulpturen des
PROJEKT 14 von Friedhelm Welge im Würzburger
Dom – 14 Fälle von Folterung**

Ausstellungsgespräch mit *Ulrich Meckler*

Die Künstler sind anwesend.

Friedhelm Welge zu den Plastiken: „Das PROJEKT 14 ist meine Einmischung als Künstler in die leider allgegenwärtige Diskussion um die Menschenrechtsverletzung durch Folter. Ikonographisch ist dieses Ausstellungsvorhaben eine Anknüpfung an frühchristliche Märtyrerdarstellungen.“

Manfred Rößmann zu den Fotografien: „Mich hat die Frage interessiert: Wie fotografiert man Kunst mit dem Ort, in dem sie stattfindet? An den Figuren war mir besonders wichtig, dass in ihnen der Widerstand gegen Menschenrechtsverletzungen sichtbar wird. Dabei empfand ich eine starke Spannung zur kirchlichen Umgebung im Kreuzgang.“

Teilnehmerbeitrag: Spende

Vernissage: Samstag, 3. Juni 2017, 17 Uhr

Kunstreise

Donnerstag, 18. – Sonntag, 21. Mai 2017

Berlin: Gegenwürfe

Kunstreise mit *Prof. Dr. Georg Bussmann*,
Prof. Reiner Diederich und *Marlies Piontek-Klebach*

Nachmeldung möglich: marlies.piontek@t-online.de
oder 06196-24405

Teilnehmerbeitrag* € 100/80

Kunsttag

Donnerstag, 29. Juni 2017, 9 Uhr – F-Hbf Information

Besuch der documenta 14 in Kassel

mit der AG Kunst und Kultur in Umbruchzeiten

Teilnehmerbeitrag* € 20/15/5

Tage der Industriekultur

Mittwoch, 9. August 2017, 18 Uhr – Stadtbibliothek Offenbach,
Herrnstraße 84 (S-Bahn Marktplatz)

Vom Ende des fossilen Zeitalters

Thesen, Bilder, Diskussion mit *Peter Menne*
und *Reiner Diederich*

Am Beispiel des Braunkohletagebaus – dokumentiert auf Fotos von Peter Menne – wird dargestellt und diskutiert, wie eine auf der gewinnorientierten Nutzung fossiler Energien beruhende Wirtschaftsweise an ihre Grenzen stößt. Ihr Ende ist absehbar. Braunkohle gilt nach der Atomkraft als „schmutzigste“ Form der Stromerzeugung. Der Umstieg vom „Klimakiller Kohle“ auf Formen „nachhaltigen“ Wirtschaftens ist ohne soziale und ökologische Reformen nicht machbar.

Eintritt frei

Sonntag, 13. August 2017, 15 Uhr

Neu-Isenburg, Ludwigstr. 39 (Straßenbahn 17, Stadtgrenze;
Bus 653, Stadthaus)

Das Material des Künstlers – was Maler alles benötigen

mit *Gerrit Marsen*

Material ist nicht nur in Industrie und Gewerbe notwendig. Auch Künstler sind von ihrem Malmaterial abhängig, ob sie es nun kaufen oder selbst herstellen. Der Künstler Gerrit Marsen wird in seinem Atelier erläutern, welche Materialien er benötigt und wie sie eingesetzt werden.

Teilnehmerbeitrag* € 3/1

Kunst + Gesellschaft = KunstGesellschaft

Wir sind seit 36 Jahren als gemeinnütziger Verein tätig.

Uns geht es um die Möglichkeiten, Mittel und Formen einer aktiven Aneignung von Kunst und Kultur für alle.

Sie können unsere Arbeit unterstützen – durch eine aktive oder fördernde Mitgliedschaft. Jahresmitgliedsbeitrag: 30 €

Bitte fordern Sie die Unterlagen an:

KunstGesellschaft e.V., Gronauer Str. 6, 60385 Frankfurt a.M.
info@kunstgesellschaft.de

* Nichtmitgl./Mitgl./mit Kulturpass, zzgl. Eintritt, ggf. Fahrt, Übernachtung
KunstGesellschaft e.V.; verantw. i.S.d.P.: Reiner Diederich
IBAN DE59 5001 0060 0057 7276 02; BIC PBNKDEFF

MAI – AUGUST 2017



Friedhelm Welge: PROJEKT 4 GEVIERTEILT

Foto: *Manfred Rößmann* – siehe 13.6.

Mai

Di	16.5.	19.00	Club Voltaire: Filmgespräch
Do–So	18.–21.5.		Kunstreise Berlin
Sa	20.5.	15.00	Schirn: Magritte
So	21.5.	11.00	Club Voltaire: Matinee
Mi	24.5.	18.00	Hist. Museum: Alter Hafen

Juni

Fr	2.6.	20.00	Club Voltaire: A.Sander/D.Arbus
Di	13.6.	19.00	Stadtkirche OF: Fotoausstellung
Sa	17.6.	15.00	Kunstverein: Melanie Bonajo
So	18.6.	11.00	Club Voltaire: Matinee
Do	29.6.	9.00	Kunsttag Kassel

Juli

Sa	1.7.	14.00	Fahrgasse: Neuer Hafen
Fr	7.7.	17.30	Bibl. Sachsenhausen: Vernissage
Fr	21.7.	17.00	Bibl. Sachsenhausen: GrünGürtel

August

Mi	9.8.	18.00	Bibl. OF: Ende d. fossilen Zeitalters
So	13.8.	15.00	Atelier Marsen: Künstlermaterial

www.kunstgesellschaft.de

Matinee

Business Crime Control e.V. und KunstGesellschaft e.V.
Club Voltaire, Kleine Hochstraße 5 Beitrag* € 5/1

Sonntag, 21. Mai 2017, 11 Uhr

Trumpfkarte oder Trampeltier

Zur US-Präsidentschaft von Donald Trump

mit *Prof. Dr. Harald Müller*, ehem. geschäftsführendes
Vorstandsmitglied der Hessischen Stiftung Friedens- und
Konfliktforschung

Moderation: *Ulrike Holler*

Sonntag, 18. Juni 2017, 11 Uhr

Neue Politik braucht neue Mehrheiten

Warum nicht rot-rot-grün?

Diskussion mit:

Dr. Thomas Spies, Oberbürgermeister von Marburg,
stellv. Vorsitzender SPD-Bezirk Hessen-Nord,
Mitglied des SPD-Landesvorstands

Michael Erhardt, stellv. Vorsitzender DIE LINKE Hessen,
Erster Bevollmächtigter der IG Metall Frankfurt
N. N., Bündnis 90/Die Grünen

Moderation: *Herbert Stelz*

StadtGesellschaft

Frankfurter Häfen: Vom Fahrtor zur Honsellbrücke

Der alte Frankfurter Hafen am Fahrtor war Jahrhunderte
lang einer der Ausgangspunkte des Handels der Frankfurter
Bürger. Seine Bedeutung lässt sich anhand der neuen Aus-
grabung des Staufer-Hafens und von Bildern nachvollziehen.
– Bei einem Rundgang vom Mainkai bis zum Osthafen geht
es um die Entwicklung seit der Industrialisierung.

Mittwoch, 24. Mai 2017, 18 Uhr – Treff: Kasse des neuen
Eingangs zum Historischen Museum

Der alte Hafen

mit *Dr. Frank Berger*, Kurator, und *Hans-Joachim Prenzel*

Wir beginnen mit einer Führung im Historischen Museum
zu den neuen Ausgrabungen. Dies wird ergänzt durch die

Betrachtung des Bildes von Friedrich Wilhelm Hirt:
„Das Mainufer am Fahrtor“ von 1757. Abschließend folgt
ein kurzer Gang zur Alten Brücke mit Erläuterung der
neuen Hafenanlagen Anfang des 20. Jahrhunderts.

Anmeldung: bis 19. Mai über info@kunstgesellschaft.de
oder Hans-Joachim.Prenzel@web.de

Teilnehmerbeitrag* € 3/2/1

Samstag, 1. Juli 2017, 14 Uhr – Treff: Anfang der Fahrgasse,
neben der Bushaltestelle „Schöne Aussicht“

Der neue Hafen

Rundgang mit *Hans-Joachim Prenzel*

Die Grünanlage am Mainufer mit dem Hafepark zeigt eine
neue Entwicklung. Der Osthafen war ab 1912 der wichtigste
Frankfurter Hafen. Er begann an der Obermainbrücke.
Am Ende des Rundgangs, von der Honsellbrücke aus,
bietet sich ein Blick über Hafen, Fluss und Stadt.

Anmeldung nicht erforderlich

Teilnehmerbeitrag* € 3/2/1

Bildergespräche

Samstag, 20. Mai 2017, 15 Uhr – Schirn Kunsthalle

René Magritte – Der Verrat der Bilder

Bildergespräch mit *Gerrit Marsen*

Wir treffen uns im Foyer, gehen einzeln in die Ausstellung,
sehen, inwieweit wir über Bilder sprechen können, und
machen eine Nachbereitung im Café.

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Samstag, 17. Juni 2017, 15 Uhr – Frankfurter Kunstverein

Melanie Bonajo: „Matrix Botanica“

Bildergespräch mit *Angelika Grünberg M.A.*

Melanie Bonajo arbeitet vor dem Hintergrund eines
geschichtlichen Moments, in dem die Entkopplung
zwischen Mensch und Natur eine extreme Zuspitzung
erfährt. Die Künstlerin befragt anhand von Videos und
raumgreifenden Installationen kritisch und ironisch das
heutige Naturverständnis. (Info Kunstverein)

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Gesellschaftsbilder

Freitag, 2. Juni 2017, 20 Uhr – Club Voltaire

An die Ränder gehen

Fotografien von August Sander und Diane Arbus

Multimedialer Vortrag von *Birgit Enderle M.A.*

Beide Fotografen wandten sich Menschen zu, die am Rande
der Gesellschaft standen. Was war ihre Motivation, diese
Menschen für Andere sichtbar zu machen? Welche unter-
schiedlichen künstlerischen Strategien verfolgten sie?

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Film

Dienstag, 16. Mai 2017, 19 Uhr – Club Voltaire

Magritte, wie Tag und Nacht

„Alles Sichtbare verbirgt etwas anderes Sichtbares“ –
diese surrealistische Maxime trifft nicht nur auf das Werk,
sondern auch auf die Person des belgischen Malers René
Magritte zu.“ So wurde 2010 die Ausstrahlung des
belgisch-französischen Dokumentarfilms „Magritte, wie
Tag und Nacht“ auf ARTE angekündigt. Ein Filmgespräch
aus Anlass der Magritte-Ausstellung in der Schirn.

Moderation: *Ismael Flores Unzaga*

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Ausstellung

7. Juli – 19. August 2017 – Stadtbücherei Frankfurt
Bibliothekszentrum Sachsenhausen, Hedderichstr. 32
GrünGürtelGalerie – eine Fotoausstellung

Die Mitglieder der FotoGesellschaft stellen die vielen
Brüche im Landschaftsraum in das Zentrum des foto-
grafischen Interesses. Da steht die Idylle neben der
Autobahnschneise, die Kunst neben der Natur, Freizeit
neben landwirtschaftlicher Nutzung.

Öffnungszeiten der Bibliothek: Mo. + Fr. 11–17 Uhr;
Di. + Do. 13–19 Uhr; Mi. 11–19 Uhr; Sa. 11–14 Uhr

Vernissage: Freitag, 7. Juli 2017, 17.30 Uhr

Ausstellungsgespräch: Freitag, 21. Juli 2017, 17 Uhr